



SOFTWARE.SYSTEMS

Update-Hinweise FWD

Hinweise zum Update ADSYS Freiwilligendienste Version 2.15

© TD Software.Systems GmbH

Bearbeiter : Jens Fürstenberg
Datum : 25.10.2016

TD Software.Systems GmbH
Jägertorstraße 60a
64291 Darmstadt

Geschäftsführer
Torsten Dröll

Kontakt
Telefon 0 61 51 / 37 37 77
Telefax 0 61 51 / 37 01 65
info@td-software-systems.de
www.td-software-systems.de

Bankverbindung
Vereinigte Volksbank Maingau eG
BLZ 50561315
Konto 0005700426
IBAN DE30505613150005700426
BIC GENODE51OBH

Sitz der Gesellschaft
Darmstadt
Handelsregister Nr. HRB 94610
Steuer-Nr. 007 246 00024
USt.-IdNr. DE301703501

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Änderungen	3
Memotexteingabe	3
Auswahlmasken	3
Datenmasken	3
Datenpflege	3
Einsatzstellen	3
Dienstleistende	4
Seminar-Daten	4
Sonstige Adressen	4
Bankverbindungen	4
Listen/Statistiken	5
Seminar-Teilnehmerlisten	5
Liste Verwendungsnachweis	5
Formschreiben	5
Vertragsvereinbarung für den Bundesfreiwilligendienst mit und ohne Flüchtlingsbezug	5
Stapeldruck	5
Abrechnung	5
Umlagenrechnungen	5
Textverarbeitung	6
Ausgangsdokument-Tabellen	6
System	6
Zusatzmodul „Dokument-Verwaltung“	6
Zusatzmodul „SEPA-Lastschrift“	6
Online-Hilfe	7
Teil „Allgemeine Einführung“	7
Teil „Menü-Übersicht“	8
Teil „Anhang“	8
Updatefolgeprogramme	8

Allgemeine Änderungen

Memotexteingabe

Im **Formular zur Bearbeitung von Memotexten** wurde eine **optionale automatische Zwischenspeicherung** eingebaut: Alle 60 Sekunden wird der Memotext in Form einer RTF-Textdatei mit dem Dateinamen **Memotext.rtf** im lokalen EXE-Verzeichnis zwischengespeichert. Wenn also bei der Erfassung eines umfangreichen Memotextes (z. B. Einsatzplatz-Beschreibungen) die Speicherung wegen eines Laufzeitfehlers nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte, kann über diese zwischengespeicherte Sicherungskopie der Memotext zumindest zu einem großen Teil wiederhergestellt werden.

In den **Datenmasken zur Eingabe von Stammdaten** (Funktionen „Neu eingeben“, „Ändern“ für Einsatzstellen, Dienstleistende, Seminar etc.) wurde eine kleine **Änderung bzgl. des Buttons Storno Änderung** vorgenommen: Wird dieser Button in einem Feld mit Eingabe-Sonderprüfungen (z. B. Prüfung auf Existenz des gleichen Wertes in weiteren Datensätzen / Dublettenprüfung) betätigt, so wird diese Eingabe-Sonderprüfung nicht vorgenommen und sofort die Stornierung der Änderung des Datensatzes ausgeführt.

Auswahlmasken

Wird in den **Auswahlmasken** der **Wechsel zwischen den Datensätzen** über „Vorwärts suchen“ und „Rückwärts suchen“ genutzt und z. B. über „OK = Ändern“ ein entsprechender Datensatz angepasst, so **bleibt beim Rücksprung** in die Auswahlmaske **die letzte Sucheinstellung bestehen**.

Die **Auswahlmasken** für Einsatzstellen, Dienstleistende und Seminaraten wurden um eine **Filterfunktion** (Button „Filter“ neben der Suche) erweitert. Über die Filterfunktion können die in den Auswahlmasken angezeigten Datensätze **über spezifische Kriterien gefiltert** werden. Die Eingabe der Filterkriterien ist **analog zu den Selektionsmasken**. Eine erweiterte Textschlüssel-Selektion (siehe Hilfe-Kapitel „Regeln für die Datenselektion“) ist also möglich.

Datenmasken

Die **Datenmasken** wurden um die Möglichkeit einer **Datenauswahl erweitert**. Werte für Auswahl-Felder wie z. B. der Rechtsträger müssen **nicht mehr über eine einfache Listen-Auswahl** gesucht, sondern können, analog zur Auswahl der Bankleitzahlen, über ein **erweitertes Auswahlfenster mit Texteingabe** gesucht werden.

Die **Auswahl von Textschlüsseln** in den Datenmasken über den Button „Liste“ kann nun auch mit der **Return-Taste bestätigt** werden.

Datenpflege

Einsatzstellen

Im Menü „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“ wurde die neue Programmfunktion **„Liste Einsatzstellen-Daten mit fehlerhaften Bankverbindungen“** zur Ermittlung von Stammdaten mit fehlerhaft eingegebenen Bankdaten aufgenommen.

Die Listen-Felder in der Dateneingabemaske für die „Postanschrift“, „Rechnungsanschrift“, „Rechtsträger“ und der „Botschaft“ wurden **zu Datenauswahl-Feldern umgebaut**.

Dienstleistende

Im Menü „Datenpflege“ / „Dienstleistende“ wurde die neue Programmfunktion **„Liste Dienstleistenden-Daten mit fehlerhaften Bankverbindungen“** zur Ermittlung von Stammdaten mit fehlerhaft eingegebenen Bankdaten aufgenommen.

Das Anzeigefeld **„Geburtsdatum / Alter“** der Auswahlmaske wird nun **rot dargestellt**, wenn der/die Dienstleistende noch **minderjährig** ist.

Bei der **Sortierung** nach „Geburtsdatum“ wird die **Listen-Suche** der Auswahlmaske nun zuerst nach Monat, Tag und abschließend nach dem Jahr sortiert.

Die **Textschlüselfelder** „Staatsangehörigkeit“, „Herkunft“, „Herkunftsland“, und „Entsendeland“ wurden **zu einer Datenauswahl umgebaut**.

Seminar-Daten

Die **Gültigkeitsprüfung der Datumseingaben** „Beginn“ und „Ende“ erfolgt nun erst **beim Verlassen** der Eingabe und nicht mehr direkt beim Feldwechsel.

Die Definition und der Abruf von **Vorbelegungen** wurden **erweitert**. Es kann jetzt aus der **Neueingabe-Maske auf die Vorbelegung der Ändern-Maske** und aus der **Ändern-Maske auf Vorbelegungen der Neueingabe-Maske** zugegriffen werden.

Sonstige Adressen

Im Menü „Datenpflege“ / „Sonstige Adressen“ wurde die neue Programmfunktion **„Liste Sonstige Adressen mit fehlerhaften Bankverbindungen“** zur Ermittlung von Stammdaten mit fehlerhaft eingegebenen Bankdaten aufgenommen.

Um neue Funktion **„Liste Einsatzstellen-Daten mit fehlerhaften Bankverbindungen“** zur Ermittlung von Stammdaten mit fehlerhaft eingegebenen Bankdaten ergänzt.

Bei der **Programmfunktion „Auswahl Sonstige Adressen“** (Menü Datenpflege / Sonstige Adressen) wurden die **Anzeigefelder um das Feld „Handy“ ergänzt**. Außerdem ist nun der **Memotext änderbar**. Soll der Memotext in der Auswahlmaske weiterhin gegen Änderungen gesperrt werden, so muss über den Editor für Parameter-Dateien (Menü System) mit der Option „Andere Dateien“ im Dat-Verzeichnis die Datei **soadtaus01memosichten.dat** bearbeitet werden und dort der Inhalt von False in True geändert werden.

Bankverbindungen

Mit diesem Update werden das **Bankleitzahlen-Verzeichnis** und die **Bankprüfverfahren** aktualisiert.

Mit diesem Update findet eine **automatische Aktualisierung von Bankleitzahlen (und damit auch von BIC und IBAN) in Bankverbindungen** statt. Diese Aktualisierung erfolgt aber nur für die Bankleitzahlen, die durch Banken-Fusion mit neuen Bankleitzahlen zu ersetzen sind. Diese Konvertierung basiert auf einer Alt-Neu-Liste für Bankleitzahlen, die TDSS auf Basis der Bundesbank-Daten zusammen mit der normalen Bankleitzahlen-Aktualisierung ab sofort auch stets auf dem neuesten Stand hält.

Listen/Statistiken

Seminar-Teilnehmerlisten

Die Seminar-Teilnehmerlisten wurden um die **neue Listenvorlage** dsd0136908.lst „**Fahrtkosten-Erstattungsliste BFD**“ ergänzt.

Liste Verwendungsnachweis

Die Listenvorlage dsd0176905.lst „**Liste Verwendungsnachweis Bayern (NEU)**“ wurde **korrigiert**. Die in der Listenvorlage verwendete **Berechnung** bezieht sich nun auf den **Förderzeitraum** und nicht mehr auf die gesamte Dienstzeit eines Freiwilligen.

Formschreiben

Alle **Formschreiben mit Bezug auf die Dienstleistenden-Zuordnungen** wurden um die **neuen Seriendruckfelder** „FS_DienstzeitMonatTag“ und „FS_DienstzeitMonatTagGes“ erweitert. Diese geben die **Dienstzeit** oder die **Gesamtdienstzeit** eines Freiwilligen in der gleichen Schreibweise wie in der Dienstleistenden-Zuordnung aus (**z. B. 6 Monate/2 Tage**).

Vertragsvereinbarung für den Bundesfreiwilligendienst mit und ohne Flüchtlingsbezug

Die **Merkblätter** für den Bundesfreiwilligendienst mit und ohne Flüchtlingsbezug wurden um das Seriendruckfeld „ALLG_Bezug“ **ergänzt**. Damit tritt beim Sichten der Dokumente im Stapeldruck keine Fehlermeldung bezüglich fehlender Seriendruckfelder mehr auf.

Die **Vertragsvereinbarung** für den Bundesfreiwilligendienst wurde wegen einer **neuen Fassung** vom **01.07.2016** vollständig überarbeitet. Außerdem wurde das Formular im **PDF-Format** in englischer Fassung **ausgetauscht**.

Diese Änderungen wurden letztmalig am 22.09.2016 von TDSS per **Rundmail** an **alle Anwender** verschickt und werden **im Zuge des Updates erneut automatisch überschrieben**. Anwender, die **eigene Fassungen** der geänderten Vereinbarungsdokumente haben, **müssen diese vor der Installation des Updates sichern**.

Stapeldruck

Es wurde ein **Fehler korrigiert**, durch den **Word-Dokumente nicht gedruckt** wurden, wenn im Anschluss ein **Word-fremdes Dokument (z. B. im PDF-Format) gedruckt** wurde. Das Problem, dass ein Word-fremdes Dokument immer am Anfang eines Dokumentenstapels gedruckt wird, besteht allerdings weiterhin.

Abrechnung

Umlagenrechnungen

Im Ausdruck der **Detailliste Umlagenrechnungen** wurde ein **Fehler korrigiert**, der dafür sorgte, dass die **Gesamtsumme der Mehrwertsteuer nicht korrekt dargestellt** wurde. Es wurde vielmehr die Summe der letzten Mehrwertsteuer-Position als Mehrwertsteuer-Gesamtsumme gedruckt.

In der **Liste Einsatzstellen-Umlagenbuchungen** wurde ein **Anzeigefehler im Listentitel korrigiert**. Der im Listentitel angezeigte Zeitraum wurde nicht korrekt dargestellt. Nach der Korrektur wird der Zeitraum in der Form „MM/JJJJ“ bis „MM/JJJJ“ ausgegeben.

Textverarbeitung

Ausgangsdokument-Tabellen

Beim **Speichern eines Dokuments** in den Ausgangsdokumenten wird die **Bezeichnung der Ansprechperson** auf **40 Zeichen abgeschnitten**. Damit tritt **kein Laufzeitfehler** bei der Erstellung von **Dienstleistenden-Anschreiben** mehr auf, wenn der Name eines Freiwilligen mehr als 40 Zeichen lang ist.

System

Es wurde eine neue **Wartungs-Programmfunktion „Auslagerung Datenänderungs-Protokoll-Einträge“** im Menü System / System-Wartung / Datenpflege eingerichtet. Diese Programmfunktion dient dazu, Datenänderungs-Protokoll-Einträge aus einem wählbaren Zeitraum in eine separate Datenbank-Datei auszulagern. Damit kann in einigen Fällen eine massive Größen-Verringerung der Haupt-Datenbank erreicht werden. Diese Programmfunktion kann auch automatisiert z. B. im Rahmen einer Update-Installation eingesetzt werden.

Die **Programmfunktion „Auswertung Datenänderungs-Protokoll“** im Menü System wurde überarbeitet. Statt der bisherigen Blockauswahl der Datensätze wird der Zeitraum jetzt über ein entsprechendes Feld in der Voreingabe-Maske ausgewählt. Im Rahmen der Voreingaben steht jetzt eine zusätzliche Option „Einbeziehung ausgelagerte Datenänderungs-Protokoll-Einträge“ zur Verfügung. Wird diese Option aktiviert (angehakt), so werden eventuell vorhandene über die o. g. Wartungs-Programmfunktion ausgelagerte Datenänderungs-Protokoll-Einträge mit in die Auswertung einbezogen. Diese Überarbeitung führt auch teilweise zu erheblichen Verbesserungen im Geschwindigkeitsverhalten der Auswertung.

Für das **Termin-Erinnerungssystem** (Menü System) wurde eine **Korrektur bzgl. der privaten Termine** vorgenommen. Die Identifizierung des Benutzers über **System-Parameter-Eintrag Benutzer=USERVW** in der Section [Benutzerkennung] funktioniert jetzt wieder einwandfrei.

Zusatzmodul „Dokument-Verwaltung“

Die automatische **Zuordnung von E-Mails (in Form von EML-Dateien) zu Einsatzstellen bzw. Dienstleistenden** wurde bzgl. diverser Kodierungen überarbeitet. Damit wird die automatische Identifizierung der Einsatzstelle bzw. des Dienstleistenden anhand der Absender-E-Mail-Adresse wesentlich verbessert. Auch die Vorgabe der Dokument-Bezeichnung anhand der Betreff-Zeile der E-Mail sollte jetzt keine Hieroglyphen mehr enthalten.

Zusatzmodul „SEPA-Lastschrift“

Das SEPA-Lastschriftverfahren wurde auf Version 3.0 (gültig ab 20.11.2016) aktualisiert. Lastschriften, die nach dem Update und vor dem 20.11.2016 erstellt werden, werden eventuell von Ihrer Bank noch nicht angenommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie alle notwendigen Lastschriften, die vor dem 20.11.2016 ausgeführt werden sollen, vor der Update-Installation tätigen.

Mit der SEPA-Version 3.0 kommen u. a. folgende Änderungen:

- Die Einreichungsfrist für Lastschriften wurde von 15 auf 14 Tage verkürzt.
- Die Vorlagefrist für Lastschriften wurde von 3 bzw. 6 Tagen auf 1 Tag verkürzt.
- Es gibt keine Unterscheidung mehr zwischen Erst- und Folge-Lastschriften. Dadurch werden auch keine 2 getrennten Dateien zur Übertragung mehr erzeugt.

Die **Angabe des Kontoinhabers** in der Lastschrift-Datei kann jetzt **maximal 70 (statt bisher 40) Zeichen** umfassen, sodass es auch bei der Zusammensetzung aus längeren Vor- und Nachnamen zu keinen unschönen Verkürzungen mehr kommt.

Im Menü „Datenpflege“ / „Lastschrift-Mandate“ wurde eine neue Funktion **„Abweichungsliste Bank-Daten zwischen Stammdatensatz und Lastschrift-Mandat“** eingepflegt. Diese Programmfunktion **prüft** in diesem Fall **Abweichungen der Bank-Daten** zwischen Einsatzstellen-Stammsatz und zugehörigen aktiven Lastschrift-Mandaten.

Im Menü „Datenpflege“ / „Lastschrift-Mandate“ wurde eine neue Funktion **„Aktualisierung Bankverbindungen in Lastschrift-Mandaten“** eingepflegt. Diese Programmfunktion **aktualisiert** unter der Bedingung, dass die IBAN im Mandat entweder leer ist oder mit der IBAN in den Einsatzstellen-Stammdaten übereinstimmt, die **Bankverbindungen** in den **Lastschrift-Mandaten** von Einsatzstellen.

Die **Programmfunktion „Lastschrift übertragen“** (Menü Abrechnung / Umlagenrechnungen / Zahlungsabwicklung) wurde dahingehend überarbeitet, dass jetzt auch bei vollständig leeren Bankverbindungen (BIC und IBAN leer) eine entsprechende Fehlermeldung erscheint und die Übertragung abgebrochen wird.

Online-Hilfe

Teil „Allgemeine Einführung“

Kapitel „Datenmaske“ / „Stammdaten-Neueingabe“

- Neues Unterkapitel „Anwenderspezifische Default-Werte für Neueingabe-Datenmasken“

Kapitel „Memotext-Bearbeitung“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Memotext-Bearbeitung“ / „Storno Änderung“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Datensatz-Blockauswahl und -Selektion“

- Kapitel vollständig überarbeitet

Kapitel „Textverarbeitung“

- Unterkapitel „Ansprechperson“ überarbeitet

Kapitel „Textverarbeitung“ / „Einzelne Anschreiben“

- Unterkapitel „Voreingabe für einzelne Anschreiben“ überarbeitet

Kapitel „E-Mail-Versand“

- Kapitel vollständig überarbeitet
- Unterkapitel „E-Mail-Vorlagen bearbeiten/anlegen“ überarbeitet
- Unterkapitel „E-Mail-Versand blockweise“ überarbeitet

Kapitel „Dokument-Verwaltung für Eingangsdokumente“

- Neues Unterkapitel „Aufbau der Dokumenten-Tabelle“
- Kapitel umfangreich überarbeitet

Kapitel „System“ / „System-Wartung“ / „Textverarbeitung“

- Neues Unterkapitel „Löschen Kunden-Anschreiben blockweise“
- Neues Unterkapitel „Löschen Lieferanten-Anschreiben blockweise“
- Neues Unterkapitel „Anschreiben Sonstige Adressen löschen blockweise“
- Kapitel überarbeitet

Kapitel „System“ / „System-Wartung“

- Unterkapitel „Menü-Passwörter eingeben“ überarbeitet

Teil „Menü-Übersicht“

Kapitel „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“ / „Einsatzstellen-Auswahl“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“ / „Neu eingeben“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“ / „sichten“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Datenpflege“ / „Einsatzstellen“ / „Dublettenbereinigung Einsatzstellen“

- Kapitel überarbeitet

Kapitel „Einsatzplatz-Zuordnung“

- Unterkapitel „Zuordnung über Einsatzstelle“ überarbeitet
- Unterkapitel „Zuordnung über Dienstleistende“ überarbeitet
- Unterkapitel „Einplanung Dienstleistende“ überarbeitet
- Unterkapitel „Zuordnung verschieben“ überarbeitet

Kapitel „Listen/Statistiken“

- Unterkapitel „Liste Verwendungsnachweis“ überarbeitet
- Kapitel überarbeitet

Teil „Anhang“

Kapitel „Grundlagen Kontingenzierung und deren Ersteinrichtung“ / „Grundlagen“

- Unterkapitel „Aufbau Parameter-Datei FWDKontingenzParamter.dat“ überarbeitet

Updatefolgeprogramme

Am Ende der Update-Prozedur erfolgt eine Datenbank-Umrechnung. Diese ist wegen der Aktualisierung der Bankleitzahlen-Tabelle notwendig. Der gesamte Prozess kann einige Minuten dauern und darf keinesfalls unterbrochen werden! Anschließend erfolgt eine **Konvertierung der Bankleitzahlen**, welche u. a. durch Bank-Fusionen notwendig ist. Um zu ermitteln, bei welchen Anwendern die **Datenbank** eine **kritische Größe** erreicht hat, erfolgt im Rahmen der Update-Installation eine **automatische Übermittlung der Datenbank-Größe per Internet an TDSS**. Anhand dieser Daten können wir ermitteln, bei welchen Anwendern Maßnahmen zur Reduzierung der Datenbank-Größe getroffen werden müssen. Wir werden uns mit den betreffenden Anwendern dann zeitnah nach der Update-Installation in Verbindung setzen.